

04.06.2020

Bürgersprechstunde live im Internet

Noch bis zum 16. Juni 2020 läuft der Online-Dialog zum Abriss der Pilzhochstraße. Erste Fragen wurden bereits auf www.ludwigshafen-diskutiert.de gestellt und beantwortet. Am kommenden Dienstag, 9. Juni, bietet die Stadtverwaltung im Online-Dialog erstmals eine Bürgersprechstunde live im Internet auf www.ludwigshafen-diskutiert.de an. Von 18 bis 20 Uhr stehen bei der Bürgersprechstunde Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, der Beigeordnete Andreas Schwarz, der derzeit auch das Baudezernat führt, der gewählte neue Baudezernent Alexander Thewalt, und Björn Berlenbach, Leiter des Bereichs Tiefbau, und weitere Fachexpert*innen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Wie es die Teilnehmer*innen von den Vor-Ort-Veranstaltungen gewohnt sind, gibt es auch bei dieser Diskussion einen Informationsvortrag. Anschließend können Fragen gestellt werden, die live beantwortet werden. Interessierte finden die Informationen, wie genau sie an dem interaktiven Online-Format über einen Live-Chat teilnehmen können, auf www.ludwigshafen-diskutiert.de.

Bei der Bürgersprechstunde werden außerdem Fragen beantwortet, die Anwohner*innen schriftlich abgegeben hatten. Dazu konnten sie eine Seite aus dem Info-Flyer verwenden. Der Flyer wurde Ende der 22. Kalenderwoche von Dieter Jung, dem Ansprechpartner vor Ort, im Umfeld des Berliner Platzes verteilt.

Der Abriss der Pilzhochstraße beginnt am Donnerstag, 11. Juni 2020, im Bereich des Übergangs vom Berliner Platz zur Mundenheimer Straße. Dieses Teilstück soll bis Montag 15. Juni 2020, angebrochen sein. Gearbeitet wird rund um die Uhr, auch während des Wochenendes 13. und 14. Juni. Vom 10. Juni an wird deswegen die Auffahrt zur Konrad-Adenauer-Brücke bis 15. Juni morgens gesperrt. Im Vorfeld des Abrisses möchte die Stadtverwaltung den Anwohner*innen und Gewerbetreibenden Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. OB Jutta Steinruck und die Mitglieder des Stadtvorstandes waren außerdem am Dienstag, 2. Juni 2020, persönlich vor Ort, um bei den Anwohner*innen um Verständnis für die Bauarbeiten und die damit einhergehenden Belastungen zu werben.